

Vibe Coding für Nicht-Entwickler:innen

KI-gestützt Prototypen bauen: Ideen umsetzen ohne Programmierkenntnisse

Du hast eine Idee – ein kleines Tool, eine Auswertung, eine Mini-App. Aber Programmieren kannst du nicht. Kein Problem. Mit Vibe Coding beschreibst du in normaler Sprache, was du brauchst. Eine KI schreibt den Code. Du gibst Feedback, verfeinerst, testest – und am Ende läuft etwas. Du arbeitest an konkreten Beispielen, baust deinen ersten eigenen Prototyp und weißt danach, was KI-gestütztes Entwickeln kann – und wo seine Grenzen sind.

Inhalte

Was ist Vibe Coding?

- Grundidee: Anforderungen in Alltagssprache formulieren, KI generiert den Code.
- Typische Einsatzfelder: kleine Tools, Prototypen, Automatisierungen.
- Realistische Erwartungen: Was funktioniert gut, was nicht?
- Überblick: Welche KI-Werkzeuge gibt es? (z. B. Lovable, Claude, ChatGPT, Cursor).

Prompting für Vibe Coding

- Anforderungen klar und schrittweise beschreiben.
- Kontext gezielt einsetzen: warum das wichtig ist.
- Typische Fehler beim Prompten – und wie du sie vermeidest.
- Die Methodik an allgemeinen Beispielen durchspielen.

Ein erster Prototyp

- Schritt für Schritt entlang eines vorbereiteten Beispiels bauen.
- Eigene Formulierungen ausprobieren und direkt Ergebnisse sehen.
- Betreute Praxis: Fragen stellen, Fehler klären.

Iterieren, Testen und Festhalten

- Ergebnisse prüfen: Funktioniert es wie gewünscht?
- Fehler präzise beschreiben und Korrekturen anfordern.
- Gezielt nachschärfen – der Kreislauf aus Testen, Beschreiben, Verbessern.
- Mit KI eine kurze Dokumentation erstellen: Zweck, Bedienung, nächste Schritte.

Grenzen, Sicherheit und Abschluss

- Wann reicht ein KI-Prototyp – wann braucht es professionelle Entwicklung?
- Datenschutz: Was darf in den Prompt, was nicht?
- Ergebnisse zeigen, offene Fragen klären, Materialien zum Mitnehmen.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

Nach dem Training kannst du:

- Erklären, was Vibe Coding ist, wofür es sich eignet und wo die Grenzen liegen
- Anforderungen klar, schrittweise und mit passendem Kontext für ein KI-Werkzeug formulieren
- Mit einem KI-Coding-Assistenten einen kleinen, funktionierenden Prototyp bauen und verbessern
- Fehler beschreiben, Korrekturen anfordern und das Ergebnis gezielt testen
- Mit KI-Unterstützung eine verständliche Kurz-Dokumentation zum eigenen Tool erstellen
- Einschätzen, wann ein KI-Prototyp ausreicht – und wann du professionelle Entwicklung brauchst

Methoden

Das Training ist konsequent praxisorientiert. Kurze Inputs wechseln sich mit angeleiteten Übungen ab. Die Methodik wird an ausgewählten Beispielen gezeigt – zum Beispiel einem einfachen Website-Baustein, einem kleinen Kalkulator oder einer Datenaufbereitung. So steht die Methode im Mittelpunkt, nicht der Einzelfall. In den Übungsphasen überträgst du das Gelernte auf deine eigenen Ideen und Kontexte.

Das Training ist werkzeugunabhängig. Die Methodik funktioniert mit jedem KI-Coding-Assistenten.

Teilnehmer:innenkreis

Dieses Training richtet sich an alle, die Ideen schnell ausprobieren wollen – **ohne Programmierkenntnisse**. Typische Teilnehmende kommen aus Produkt- oder Projektmanagement, Marketing, Redaktion oder Kommunikation – oder arbeiten selbstständig bzw. freiberuflich.

Voraussetzungen

Programmierkenntnisse sind **nicht erforderlich**. Du brauchst:

- Sicheren Umgang mit dem PC und einem Browser
- Grundkenntnisse im Umgang mit KI-Tools (z. B. ChatGPT oder Claude) – hilfreich, aber kein Muss
- Neugier und Lust, etwas auszuprobieren

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Trainer:innen



Cosima Vogel

Derzeit keine Vita verfügbar

Details zur Weiterbildung

Seminar | Online

1 Tag
Zahl der Teilnehmenden begrenzt

Starttermine

29.10.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Donnerstag, 29.10.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

01.02.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Montag, 01.02.2027

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

14.04.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Mittwoch, 14.04.2027

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

08.07.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Donnerstag, 08.07.2027

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/42942

Teilnahmegebühr

€ 840,- zzgl. MwSt.

€ 999,60 inkl. MwSt.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/42942E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.